

## Erste Stadtbege(h)nung im neuen Jahr

Am Mittwoch, 8. Januar, lädt Bürgermeisterin Beate Kimmel alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur ersten Stadtbege(h)nung im neuen Jahr ein. Diese findet auf dem Betzenberg statt, wobei vor allem Teile der Kantstraße und des St.-Quentin-Ringes besucht werden sollen. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Betzenberg-Apotheke gegenüber dem Best-Western-Hotel, St.-Quentin-Ring 2. Auch bei dieser Stadtbege(h)nung, deren Ziele erneut auf Anregung einer Bürgerin ausgewählt wurden, werden die Themen Angsträume, Sicherheit und Sauberkeit im Fokus stehen. |ps

## Bombe Nummer Vier wurde entschärft

Bei den Kampfmittelsondierungen auf der Fläche westlich des Opel-Werks geländes wurde eine weitere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Diese wurde am vergangenen Freitag durch den Kampfmittelräumdienst entschärft. Aus Gründen der Sicherheit erfolgte eine Evakuierung im Radius von 500 Metern um den Fundort. |ps

## Kreativ-Workshops im Stadtmuseum

Zu zwei Kreativ-Workshops mit der Künstlerin Judith Boy Artista lädt das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasser Hof) im Januar ein. Am Donnerstag, 9. Januar 2020, 15 bis 17 Uhr, können Kinder von acht bis dreizehn Jahren beim „Strandsammelurium“ Collagen mit Fundstücken und Lieblingsfarben gestalten. Einen Tag später, am Freitag, 10. Januar, 15 bis 17 Uhr, gibt es beim „Meeresrauschen in Blau“ Acrylmalerei mit Sand und Glanz für Erwachsene. Die Workshops in der Scheune beinhalten außerdem eine Kurzführung zu Boy Artistas aktueller Ausstellung „Transforming Atlantis – Contemporary Upcycling Artworks“, die noch bis zum 16. Februar im Stadtmuseum zu sehen ist.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung beim Stadtmuseum erforderlich. Diese kann gerne telefonisch unter der Nummer 0631 3652327 oder via Mail ([museum@kaiserslautern.de](mailto:museum@kaiserslautern.de)) erfolgen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Gerne können auch eigene Fotos, Stoffreste, Muscheln oder ähnliches zu den Workshops mitgebracht werden. |ps

## Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters zur Verfügung. So können Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) > Serviceportal. |ps

## In eigener Sache

## Amtsblattausgaben entfallen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 26. Dezember und 2. Januar wird aufgrund der Schließung des Rathauses kein Amtsblatt erscheinen. Die nächste Ausgabe ist daher die Ausgabe vom 9. Januar. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Amtsblattredaktion

# Sondersitzung zum Thema Stadion



Am 20. Januar wird sich der Stadtrat in einer Sondersitzung mit dem Fritz-Walter-Stadion befassen. Thema sind zwei Anträge des 1. FC Kaiserslautern, zum einen auf Verlängerung der Stadionpacht sowie zum anderen auf Deckelung der Unterhaltungskosten. Der Verein zahlt der städtischen Stadiongesellschaft seit der Saison 2018/19 bereits eine reduzierte Pacht in Höhe von 2,4 Millionen Euro in der 2. Bundesliga und 425.000 Euro in der 3. Liga. Das reicht jedoch nicht, um den jährlichen Finanzbedarf der Stadiongesellschaft in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro zu decken, weswegen der Fehlbetrag derzeit von der Stadt beglichen wird.

FOTO: RALF VESTER

## Neue Richtlinien für die Stadtgestaltung

### Bürgerbeteiligung startet im kommenden Jahr

Für eine nachhaltige Aufwertung der Aufenthaltsqualität ist es von besonderer Bedeutung, den öffentlichen Raum attraktiver zu machen. Hier ist das Zusammenspiel aller Akteure, von der „öffentlichen Hand“ über Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer bis hin zu den Gewerbetreibenden notwendig. Das Referat Stadtentwicklung arbeitet daher derzeit an einem neuen Regelwerk zur Gestaltung der Innenstadt. 74 Seiten umfassen die „Empfehlungen und Richtlinien zur Gestaltung des öffentlichen Raumes“, die am Montag in einer ersten Fassung dem Stadtrat vorgelegt wurden. Im neuen Jahr, so der Ratsbeschluss, ist dazu eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung geplant.

Zwar gibt es in Kaiserslautern bereits mehrere Richtlinien und Satzungen für den öffentlichen Raum sowie einzelne gestalterische Regelungen in verschiedenen Bebauungsplänen. Je-

doch sind diese nicht flächendeckend für die Innenstadt vorhanden und enthalten auch nur sehr eingeschränkt gestalterische Festsetzungen. Detailierende und tiefergehende Regelungen zu Werbeanlagen, Sondernutzungen und Fassadengestaltungen wurden in der Vergangenheit nicht getroffen. Die derzeit vorhandenen Regelwerke und die in der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz zur Gestaltung baulicher Anlagen und des Straßenbildes festgelegten Rechtsgrundlagen reichen daher nicht aus, um mittelfristig im Innenstadtbereich von Kaiserslautern eine weitere wesentliche Verbesserung des Orts- und Straßenbildes und somit eine positivere Stadtgestaltung zu erreichen.

Die nun vorliegenden Empfehlungen und Richtlinien zur Stadtgestaltung sollen Anhaltspunkte für alle Akteure geben, wie eine anspruchsvolle Gestaltung von Fassaden, Werbeanla-

gen, Wetterschutzsystemen, bis hin zu Stadtmöblierungselementen (Bestuhlung, Markisen, Ausleger etc.) aussehen kann und worauf zu achten ist. Dazu wurde das Regelwerk in fünf Bereiche unterteilt. Zunächst werden zu einzelnen Themenblöcken Empfehlungen, Ziele und Wertungen dargelegt. Mit positiven und negativen Beispielen sollen dann die einzelnen Themen verdeutlicht werden. Dabei wird aufgezeigt, welchen Einfluss die Empfehlungen und Richtlinien in der praktischen Umsetzung haben können. Aus den Empfehlungen und Beispielen werden im letzten Schritt Richtlinien definiert, die eine klare Basis für die Umsetzung schaffen.

Um möglichst vielen Akteuren und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu dem Regelwerk zu äußern und Anregungen, Bedenken und Vorschläge vorzutragen, wird im neuen Jahr eine

Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Diese soll öffentliche Veranstaltungen ebenso umfassen wie ein Onlinebeteiligungsverfahren über eine eigens eingerichtete Internetplattform auf der städtischen Homepage. Die Termine werden noch bekanntgegeben. Durch einen abschließend vorgesehenen Beschluss des Stadtrates sollen die „Empfehlungen und Richtlinien“ Verbindlichkeit dann für die Verwaltung bekommen und als Grundlage bei entsprechenden Verwaltungsentscheidungen herangezogen werden. Auf diesem Weg werden die Empfehlungen und Richtlinien auch für private Akteure wirksam.

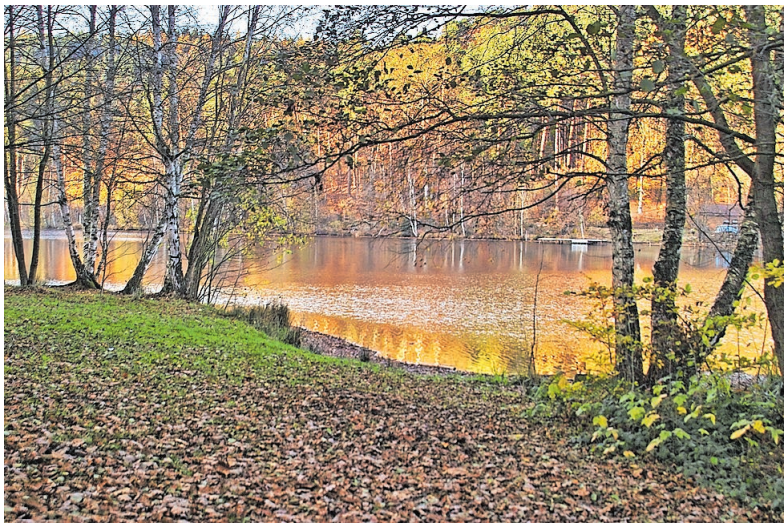
Wer sich für die Empfehlungen bereits jetzt interessiert, findet alle Unterlagen im Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage (Serviceportal -> Verwaltung, Wahlen & Politik) unter der Ratssitzung vom 16. Dezember (TOP24). |ps

## Gelterswoog: Kiefer beruft Runden Tisch ein

### Anrainer und Interessenvertreter sollen über Sachstand informiert werden

Am Montag, 9. Dezember, stand der Gelterswoog mit seinem alarmierenden Niedrigwasserstand auf der Tagesordnung des Umweltausschusses. Der mit der Untersuchung beauftragte Diplom-Geologe Michael Rochmes erläuterte die Hintergründe zur aktuellen Situation. Als Hauptursache nannte er die um 25 Prozent zurückgegangene Grundwasserneubildung. Nicht nur fehlende Niederschlagsmengen, auch höhere Verdunstungsraten aufgrund gestiegener Lufttemperaturen als Folgen des Klimawandels seien hierfür verantwortlich.

Beigeordneter Peter Kiefer sieht dringend Handlungsbedarf und will alle vom Niedrigwasserstand des Gelterswoogs betroffenen Anrainer und Interessensvertreter Anfang nächsten Jahres zu einem Runden Tisch einladen. „Das Thema und die aktuelle Situation verursachen verständlicherweise viele Unsicherheiten. Der Gelterswoog ist ein wichtiges Naherholungsgebiet, ein Kleinod, das es zu schützen gilt. Was die Folgen des Klimawandels derzeit bewirken, was die Stadt tun kann und welche rechtli-



Der Niedrigwasserstand des Gelterswoogs sorgt für Unsicherheit

FOTO: PS

chen Vorgaben es zu beachten gilt, wollen wir gemeinsam mit allen erörtern.“ Kiefer hofft, den kursierenden Spekulationen entgegenzutreten. „Die Leute wollen gehört, ernst genommen und persönlich informiert werden. Dieser Forderung kommen wir selbstverständlich gerne nach.“ In einem ersten Schritt will Kiefer sich

mit den zuständigen Behörden verständigen, danach sollen die Anrainer und Interessenvertreter zum gemeinsamen Austausch eingeladen werden.

Wie sich über die Winter- und Frühjahrszeit der See erholen wird, ist derzeit nicht absehbar. Für eine Grundwasserneubildung bedarf es weiterhin größerer Regenmengen, was wie-

derum steigende Schüttungsraten der zulaufenden Bäche zur Folge hätte.

„Der defekte Schieber am Ablauf des Gelterswoogs wird bis Ende März nächsten Jahres saniert. Auch die Abflusssleitung am Seehotel soll so schnell wie möglich repariert werden. Einer künstlichen Grundwasserzufuhr erteilt der Umweltdezernent nach dem derzeitigen Stand der rechtlichen Rahmenbedingungen jedoch eine klare Absage. „Im Zuge der Daseinsvorsorge müssen wir gerade in den heißen Monaten eine durchgehende Trinkwasserversorgung der Menschen gewährleisten. Brunnen, die Trinkwasser fördern, einfach für die Befüllung des Gelterswoogs zu nutzen, kann hier keine Lösung sein.“

Wie der Dezernent weiter ausführt, gab es früher auch schon Probleme mit dem Wasserzufluss in den Gelterswoog. „Der Klimawandel verschärft dieses jedoch spürbar“, schlussfolgert Peter Kiefer. Nun gelte es, sorgfältig abzuwägen und alle Belange bestmöglich in Einklang zu bringen. |ps

## Stadt im Blick

## Stadtverwaltung ab 23. Dezember geschlossen

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern ist vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Januar 2020 geschlossen. Ab dem 2. Januar 2020 gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten. Folgende Dienststellen sind in dieser Zeit erreichbar:

### Bürgercenter

27. Dezember von 10 Uhr bis 13 Uhr. Notdienst ausschließlich für die Ausstellung eines vorläufigen Reisepasses oder eines vorläufigen Personalausweises bei nachgewiesenem, kurzfristigem Reiseantritt.

### Standesamt

23., 24., 27., 30. und 31. Dezember von 9 Uhr bis 11 Uhr. Bereitschaftsdienst für die Anzeige von Sterbefällen und Ausstellung von Bestattungsgenehmigungen, Telefon: 0631 3652417, sowie für die Anzeige von (Haus-)Geburten, Telefon: 0631 3652254.

### Zulassungsstelle

27. Dezember von 7.30 Uhr bis 12 Uhr.

### Feuerwehr und Katastrophenschutz

Integrierte Leitstelle, Telefon: 0631 3160520.

### Fruchthalle

Veranstaltungen, Telefon: 0631 3653450.

### Jugendamt

23. Dezember von 7.30 bis 16.30 Uhr, 27. Dezember von 7.30 bis 13 Uhr und 30. Dezember von 7.30 bis 16.30 Uhr. Bereitschaftsdienst, Telefon: 0631 3652664.

### Friedhofsverwaltung (ausgenommen Ruheforst)

23. Dezember, 27. Dezember und 30. Dezember von 9 Uhr bis 11 Uhr, Telefon: 0631 3653903.

Individuelle Baumauswahltermine für den Ruheforst Kaiserslautern können jeweils am 23. und 30. Dezember zwischen 9 und 11 Uhr unter der Telefonnummer 0631 3653935 vereinbart werden. Terminiert werden diese auf den Jahresbeginn 2020 (ab 2. Januar 2020). Am 29. Dezember um 10 Uhr findet ein geführter Spaziergang (allgemeiner Führungstermin ohne Anmeldung) statt.

## Stadtmuseum geschlossen

Das Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) ist vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Januar 2020 geschlossen. Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Diese sind Mittwoch bis Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

## Wochenmarkt über die Feiertage

In der Weihnachts- und Neujahrswoche entfällt der Donnerstagsmarkt am 26. Dezember 2019 und 2. Januar 2020. An Heiligabend, 24. Dezember, sowie an Silvester, 31. Dezember, findet der Wochenmarkt wie gewohnt statt. Dies gilt auch für den Samstagsmarkt am 28. Dezember 2019 und 4. Januar 2020.

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisidor, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzkj, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellinformation@suewe.de](mailto:zustellinformation@suewe.de) oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.



# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

#### HAUSHALTSSATZUNG des Wasserzweckverbandes „Weihergruppe“ Sitz: Weilerbach für die Haushaltsjahre 2020/2021

vom 18.11.2019

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Weihergruppe“, Sitz Weilerbach, hat auf Grund der §§ 15 ff. der EigAnVO i.V.m. § 24 und §§ 95 ff. der GemO sowie des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

### § 1

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wasserwerk“ für die Haushaltsjahre 2020/2021 sieht gemäß Feststellungsbeschluss folgende Endzahlen vor:

	2020 in EUR		2021 in EUR	
1. Erfolgssplan: Erträge	1.656.750,00		1.641.750,00	
Aufwendungen		1.656.750,00		1.641.750,00
2. Vermögensplan: Finanzierungsmittel	2.918.000,00		1.225.500,00	
Finanzierungsbedarf		2.918.000,00		1.225.500,00
Gesamteinnahmen	4.574.750,00		2.867.250,00	
Gesamtausgaben		4.574.750,00		2.867.250,00

Der Gewinn i.H.v. 72.150 Euro für das Jahr 2020 sowie i.H.v. 61.650 Euro für das Jahr 2021 ist bereits im Aufwand berücksichtigt, sodass Erträge und Aufwendungen in gleicher Höhe ausgewiesen werden.

### § 2

Kredite zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2020 i.H.v. 2.151.100,00 Euro (davon rd. 700.000,00 Euro für Ausgleich des derzeitigen Kassenkredits) und für das Jahr 2021 i.H.v. 477.300,00 Euro notwendig.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 125.000,00 Euro festgesetzt.

Weilerbach, den 18.11.2019

gez.  
(Anja Pfeiffer)  
Verbandsvorsteherin

### Bekanntmachung

#### Rechtsverordnung

##### über die Festlegung der Marktsonntage für die Jahre 2020 bis 2021

Aufgrund der §§ 10 und 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte Rheinland-Pfalz (LMAMG) vom 03. April. 2014 (GVBl. S. 40) in der derzeit geltenden Fassung, wird für das Gebiet der Stadt Kaiserslautern folgende Rechtsverordnung erlassen:

### § 1

Folgende Sonntage werden als Marktsonntage im Sinne von § 12 LMAMG festgelegt:

2020 :	19.04.2020, 21.06.2020, 19.07.2020, 16.08.2020
2021 :	25.04.2021, 27.06.2021, 25.07.2021, 22.08.2021

### § 2

An Marktsonntagen können auf Antrag gemäß § 12 Abs. 4 LMAMG in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr privilegierte Spezialmärkte gemäß § 6 Abs. 2 LMAMG und Floh- und Trödelmärkte gemäß § 8 LMAMG festgesetzt werden.

### § 3

Die Anzahl der Veranstaltungen nach § 2 wird auf drei festsetzungsfähige Märkte je Marktsonntag begrenzt. Die jeweiligen Veranstaltungsorte müssen eine angemessene Entfernung zu einander haben.

### § 4

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Kaiserslautern, den 08.12.2019

Stadtverwaltung Kaiserslautern  
Gez.  
Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Diese Verordnung und Ihre Begründung können bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Recht und Ordnung, Rathaus Nord, Gebäude C, Benzinoring 1, 2. Obergeschoss, Zimmer C 205, während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

### Bekanntmachung

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Bekanntgabe gern. § 5 Absatz 2 UVPG des Ergebnisses der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Absatz 2 UVPG

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz, Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des immissions-schutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens der Firma Corning GmbH für die Änderung der Anlage zum Brennen von keramischen Erzeugnissen am Standort Kaiserslautern, Flurstück 4850/143, Carl-Billand-Straße 1, 67661 Kaiserslautern, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Das Vorhaben (Errichtung und Betrieb eines Stromgenerators) fällt in den Bereich des UVPG und gemäß Nr. 1.2.3.2 der Anlage 1 zum UVPG wurde eine standortbezogene

Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG durchgeführt.

Die Prüfung ergab in der ersten Stufe, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen,

Auch bei der Beurteilung der Erheblichkeit der Auswirkungen auf die Umwelt unter Verwendung der Kriterien Art und Ausmaß, grenzüberschreitender Charakter, Schwere und Komplexität, Wahrscheinlichkeit, Dauer, Häufigkeit, Umkehrbarkeit und Zusammenwirken wurden keine erheblichen Auswirkungen prognostiziert.

Damit sind durch das Vorhaben keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Eine formelle Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Gemäß § 5 Absatz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Kaiserslautern, den 09.12.2019  
gez. Peter Kiefer, Beigeordneter

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2020

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03.12.2018 die Satzung vom 05.12.2018 zur Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 18.12.2009 beschlossen.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 sind für das Kalenderjahr 2020 bei den Straßenreinigungsgebühren keine Änderungen eingetreten, so dass auf die Erteilung von Bescheiden für Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Für diejenigen Gebührenpflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 11 Abs. 10 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Kaiserslautern (StrRS) die Gebühr für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Gebühren für Straßenreinigung werden mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden über Straßenreinigungsgebühren festgesetzten Raten und zu den genannten Terminen fällig.

Wurden bei den Gebühren für Straßenreinigung zu dieser Bekanntmachung bereits Bescheide für das Kalenderjahr 2020 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Die Bescheide über Straßenreinigungsgebühren gelten so lange bis sie durch neue Bescheide ersetzt werden.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Gebührenfestsetzung treten für die Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Gebührenbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Gebührenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern -Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern-, Kundencenter, Daennerstr. 11, 67657 Kaiserslautern oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses, Rathaus Nord, Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. B110 schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter „www.kaiserslautern.de/Serviceportal/Elektronische Kommunikation“ aufgeführt sind.

Kaiserslautern, den 05.12.2019

Stadtverwaltung

gez. Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Festsetzung der Abfallgebühren 2020

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.12.2017 die Satzung vom 13.12.2017 zur Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 10.12.2012 beschlossen.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2019 sind für das Kalenderjahr 2020 bei den Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebühren) keine Änderungen eingetreten, so dass auf die Erteilung von Bescheiden für Abfallgebühren für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Für diejenigen Gebührenpflichtigen, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 19 Abs. 2 der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) die Gebühr für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2019 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung werden mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden über Abfallgebühren festgesetzten Raten und zu den genannten Terminen fällig.

Wurden bei den Abfallgebühren zu dieser Bekanntmachung bereits Bescheide für das Kalenderjahr 2020 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Die Bescheide über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung gelten so lange bis sie durch neue Bescheide ersetzt werden.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Gebührenfestsetzung treten für die Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Gebührenbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Gebührenfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern -Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern-, Kundencenter, Daennerstr. 11, 67657 Kaiserslautern oder bei der Geschäftsstelle des Stadtrechtsausschusses, Rathaus Nord, Benzinoring 1, 67657 Kaiserslautern, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. B110 schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter „www.kaiserslautern.de/Serviceportal/Elektronische Kommunikation“ aufgeführt sind.

Kaiserslautern, den 05.12.2019

Stadtverwaltung

gez. Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Organisationsmanagement, Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik, zum 01.07.2020 und für ihr Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz, Integrierte Leitstelle, zum nächstmöglichen Zeitpunkt je

eine IT-Systemadministratorin bzw. einen IT-Systemadministrator (m/w/d).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 141.19.10+37.157+712) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Bereich Sozialpädagogischer Beratungs- und Betreuungsdienst - zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder  
eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d) oder  
eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 040.19.51.629) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle befristet als

#### Sachbearbeiter\*in Personal (m/w/d)

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) -> „Wir über uns“ -> Stellenangebote veröffentlicht.

Rainer Grüner, Werkleiter

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

##### Stadtentwässerung Kaiserslautern Anstalt des öffentlichen Rechts

Zur Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Bauingenieur (m/w/d)

#### Ihr Aufgabengebiet

- Führung des Sachgebiets Verfahrenstechnik mit Abteilungen Verfahren, Elektrotechnik und thermische Verfahren
- Erarbeiten von Budgetplanungen & der strategischen Ausrichtung
- Weiterentwicklung von Abwasserbehandlungsanlagen
- Personalverantwortung für zugeordnete Abteilungen u.v.m.

#### Ihr Profil

- Erfolgreicher Abschluss im Studiengang Bauingenieurwesen, idealerweise Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft oder Verfahrenstechnik Abwasser
- Praktische Erfahrung in den Bereichen Klärtechnik & hoher Bezug zur Wasserwirtschaft
- Freude an der Verantwortung für Personal und Projekte

#### Wir bieten

- Eine Vollzeitstelle in Entgeltgruppe 13 TVöD-V
- Soziale Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung

Interessiert? Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie unter [www.ste-kl.de](http://www.ste-kl.de) - Menüpunkt „Karriere“.

Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen!

[www.ste-kl.de](http://www.ste-kl.de)



# NICHTAMTLICHER TEIL

## FRAKTIONSBEITRÄGE

### Frohe Weihnachten

SPD-Fraktion wünscht besinnliches Fest und alles Gute für 2020

Fraktion im Stadtrat  
**SPD**

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Die Adventszeit ist die schönste Zeit, um die verbleibenden Tage und Stunden des Jahres im Kreise der Familie und Freunden zu genießen und den Alltag etwas zu entschleunigen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2020. Allen, die sich über das gesamte Jahr und besonders an den Feiertagen für unser Gemeinwohl



FOTO: RÖDLER

einsetzen, Feuerwehr, Polizei, Rettungs- und Pflegekräfte sowie Hilfs-

organisationen, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

### Frohe Weihnachten

Die CDU-Stadtratsfraktion wünscht frohe Festtage

Fraktion im Stadtrat  
**CDU**

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete und friedvolle Festtage und eine besinnliche Zeit, um neue Kraft zu schöpfen für das Jahr 2020. Kommen Sie gut in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren Beiträgen im Amtsblatt und hoffen, dass Sie auch im nächs-



ten Jahr unsere Fraktionsarbeit verfolgen werden.

Ihre CDU-Stadtratsfraktion

Andreas Bernd  
Barbara Busch  
Marco Creutz  
Ursula Düll  
Constanze Fischer  
Marc Fuchs  
Elisabeth Heid  
Karin Krieger  
Michael Littig  
Sebastian Rupp  
Manfred Schulz  
Walfried Weber  
Erika Wiebelt  
Sarah Fuchs  
Tanja Sturmfels

### Grünen Fraktionsvorsitzender besucht BI

Informationen über den Sachstand aufseiten der BI eingeholt

Fraktion im Stadtrat  
**GRÜNE**

In der letzten Woche besuchte Tobias Wiesemann, Fraktionsvorsitzender der Grünen, die Bürgerinitiative Uni/Stadt/Wald/Schutz, um sich über die aktuellen Vorhaben der Bürgerinitiative zu erkundigen.

Der Sprecher der BI, Kai Theisinger, wies darauf hin, dass sich die BI nicht gegen eine Modernisierung oder Erweiterung des Chemie-Gebäudes der TU Kaiserslautern wendet. Es sollte jedoch ressourcenschonend und umweltverträglich geplant werden, um dieses Waldgebiet möglichst in seinem jetzigen Bestand erhalten zu können.

In diesem Zusammenhang betonte Theisinger, in welchem Umfang gerade dieses Waldstück für die Naherholung genutzt wird. In unmittelbarer Nähe befinden sich u.a. vier Kitas, zwei Schulen und zwei Sportvereine.

Er kritisierte die nicht transparente Vorentscheidung und die geplante Flächengröße: „Im gesamten Stadtgebiet ist die Fläche des stadtnahen Waldes in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen. Es wird Zeit, diesen Trend zu stoppen.“

Der Fraktionsvorsitzende Tobias Wiesemann bedankte sich bei den Vertretern der BI: „Wir nehmen Ihre Anregungen sehr ernst und haben gemeinsam mit den politischen Partnern eine Anhörung im Rat und eine



FOTO: DIE GRÜNEN

Bürgerversammlung beschlossen. Leider liegen seitens des LBB keine aktuellen, konkreten Planungen vor, auf deren Grundlage auf den verspro-

chenen Versammlungen diskutiert werden könnte. Wir von Seiten der Grünen werden diese Versammlungen aber immer wieder einfordern.“

## WEITERE MELDUNGEN

### Silvestermarkt

Das Programm vom 27. bis 31. Dezember



FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

**Freitag, 27. Dezember**

18 bis 21 Uhr Bühne am Altenhof: LIO Unplugged. Die Band LIO steht seit ihrer Gründung im Jahr 2015 für geradlinige, handgemachte Rockmusik. Normalerweise zu viert und elektrisch unterwegs, bringen an diesem Abend Sänger Leonard Stahl und Gitarrist Marco Gries sowohl bekannte Lieder

aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte als auch selbstgeschriebene Songs in der Unplugged-Version auf die Bühne.

**Samstag, 28. Dezember**

19 Uhr – 21 Uhr, Bühne am Altenhof: Stefan Glass – Voice – guitar – loop. Pop und Rock der letzten 40 Jahre in

akustischem Gewand. Mit seinem Soloprogramm „All time favorites“ ist Stefan Glass auf Tour durch die Republik. Er spielt Songs mit denen er emotional verbunden ist, zum Beispiel von TOTO, Counting Crows, Christopher Cross, Carol King, James Taylor oder Jack Johnson. Es gibt Songs zum Mitsingen oder tanzen genauso wie Songs zum Zuhören.

**Sonntag, 29. Dezember**

18 Uhr – 21 Uhr, Bühne Stiftskirche: Tom & Jenny, Acoustic Duo by Jennifer Waack. Die gebürtige Saarländerin Jennifer Waack war schon als Backgroundsängerin mit der Band „Glasperlenspiel“ auf Tour. Nun ist sie mit einem bunten Akustikprogramm verschiedenster Genres unterwegs.

**Dienstag, 31. Dezember**

21 bis 22 Uhr, Stiftskirche: Silvesterkonzert im Kerzenschein, Stiftskirche (Marktstraße 13), mit dem Barockensemble „Ricci Capricci“.

### OB ehrt Dienstjubilare



FOTO: PS

OB Klaus Weichel hat am Freitagmorgen elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kaiserslautern anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums mit einer Dankesurkunde sowie einem kleinen Präsent gewürdigt. Auch Personalreferatslei-

ter Wolfgang Mayer und Michael Andes für den Personalrat überbrachten ihre besten Glückwünsche. Der OB nutzte die Gelegenheit, auf einige aktuelle Herausforderungen der Verwaltung einzugehen, wie etwa die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes.

„Bei allem, was wir tun, ist es wichtig, dass wir über erfahrene Kräfte verfügen, und die haben wir in Ihnen. Ich danke Ihnen allen für Ihr jahrzehntelanges Engagement“, lobte Weichel die Jubilare aus den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung. |ps

## Über 2.000 Euro für Kindertagesstätten und Schulen

Beirat der Bau-AG-Stiftung beschließt Spenden

Die Bau-AG-Stiftung wird mehr als 2000 Euro für verschiedene Projekte zur Verfügung stellen. Das hat der Beirat der Stiftung in seiner Sitzung Anfang Dezember entschieden. Über eine Spende in Höhe von 500 Euro darf sich die Grundschule Schillerschule freuen. Damit sollen Projekte mit den Schwerpunkten Bewegung, Gewalt- und Suchtprävention sowie das Erlernen von sozialen und emotionalen Kompetenzen der Schulsozialarbeit gefördert werden. Weitere 1200 Euro wird die Stiftung an die Kindertagesstätte Kunterbunt spenden, wo das Projekt „Medienkompetenz in der Kindertagesstätte“ gefördert werden soll. Damit sollen die Kinder bereits im Kindergartenalter auf das Leben in einer digital geprägten Welt vorbereitet

und gestärkt werden. Mit 650 Euro wiederum unterstützt die Stiftung der Bau AG den Freundeskreis der IGS Goetheschule Kaiserslautern. Hierdurch kann für den Fachbereich Sport ein Magnesiabehälter und ein zweites Paar Hochsprungständer angeschafft werden. Durch diese Neuanschaffung können die Kinder der Schule an einem professionellen Sportgerät Hochsprungübungen durchführen. Beigeordneter Joachim Färber, zuständiger Dezernent für Schulen und Kindertagesstätten, Aufsichtsratsvorsitzender der Bau AG und Beiratsvorsitzender der Bau-AG-Stiftung, und Bau-AG-Vorstand Thomas Bauer, freuen sich, dass durch diese Spenden die Arbeit von den Schulen und der Kindertagesstätte unterstützt werden kann. Ziel

der Bau-AG-Stiftung ist es, gemäß dem Stiftungszweck sowohl den Breitensport in Kaiserslautern als auch Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Altenfürsorge zu unterstützen. Die Erträge, die aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals und aus externen Zustiftungen resultieren, werden jedes Jahr gemäß den Beschlüssen des Stiftungsbeirats einer zweckgebundenen Verwendung zugeführt. Durch Spenden an die Bau-AG-Stiftung kann jeder einen Beitrag dazu leisten, förderungsfähige Projekte im sportlichen und sozialen Bereich zu unterstützen. |ps

Weitere Informationen:

Telefon: 0631 3640140

## Fischerrück soll neues Fördergebiet „Soziale Stadt“ werden

Einladung zur Bürgerwerkstatt am 18. Januar

Für das Gebiet Fischerrück/ Pfeifertälchen im Nordwesten von Kaiserslautern wird aktuell die Aufnahme in ein Städtebaufördergebiet („Soziale Stadt“) vorbereitet. Wird der Aufnahme des Gebiets in das Städtebauförderprogramm von Seiten des Fördermittelgebers zugestimmt, können zur Aufwertung des Gebietes für verschiedene Maßnahmen aus dem sozialen wie auch baulichen Bereich Fördermittel des Landes beziehungsweise Bundes beantragt werden.

Dazu wird derzeit unter Federführung des Referats Stadtentwicklung

ein integriertes Handlungskonzept erarbeitet, inklusive einer Stärken-Schwächen Analyse des Viertels. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kaiserslautern, Fachgebiet Stadtumbau und Ortsneuerung, wurden bereits verschiedene Workshops mit Menschen verschiedener Altersgruppen (Kindern, Jugendlichen, Senioren) aus dem Gebiet veranstaltet. Ziel war es, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Sichtweisen zu dem Quartier zu sammeln, und auch bereits Vorschläge für konkrete Maßnahmen zu sammeln und zu dis-

kutieren. Am Samstag, 18. Januar, soll nun eine Bürgerwerkstatt stattfinden, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, um mit ihren Ideen und Anregungen die künftigen Handlungsfelder und Maßnahmen mit zu gestalten. Beginn ist um 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche. Dabei werden die bereits gewonnenen Erkenntnisse aus den Workshops sowie der aktuelle Sachstand vorgestellt. Im Anschluss werden Gruppen gebildet, um die einzelnen Handlungsbedarfe im Gebiet auszuarbeiten. |ps



# Abfallentsorgung während der Feiertage

## Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und Neujahr werden sich die Entsorgungstermine der Müllabfuhr ändern. Die Verschiebungen betreffen die von der Stadtbildpflege abgeholten Abfallfraktionen Restabfall, Bioabfall und Altpapier sowie die von der Firma Becker eingesammelten Gelben Säcke. Sie betreffen alle Abfallgefäße und Behältergrößen, auch die Abfallgroßbehälter mit einem Volumen von 770 und 1.100 Litern.

### Die Abholung wird vorgezogen

- von Montag, 23. Dezember, auf Samstag, 21. Dezember,
- von Dienstag, 24. Dezember, auf Montag, 23. Dezember,
- von Mittwoch, 25. Dezember, auf Dienstag, 24. Dezember.

### Nachgeholt werden die Abfuhrtermine

- von Donnerstag, 26. Dezember, am Freitag, 27. Dezember,
- von Freitag, 27. Dezember, am Samstag, 28. Dezember.
- von Mittwoch, 1. Januar, am Don-

nerstag, 2. Januar,

- von Donnerstag, 2. Januar, am Freitag, 3. Januar,
- von Freitag, 3. Januar, am Samstag, 4. Januar.

Am 24. und 31. Dezember sind die städtischen Wertstoffhöfe in der Daennerstraße 17 und Siegelbacher Straße 187 geschlossen. Der Wertstoffhof in der Pfaffstraße 3 nimmt an beiden Tagen von 8 bis 12 Uhr Abfälle entgegen. Alle Wertstoffhöfe sind zwischen Weihnachten und Neujahr zu den regulären Zeiten geöffnet.

Sämtliche Terminverschiebungen sind im Abfallkalender der Stadt Kaiserslautern 2019 hervorgehoben. Darüber hinaus sind sie unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) veröffentlicht. Auf dieser Webseite können sich Privathaushalte und Gewerbebetriebe einen Jahresplan mit den eigenen Entsorgungsterminen für Restabfall, Altpapier, Bioabfall und Gelbe Säcke zusammenstellen und als PDF ausdrucken.

Auch in der neuen App der Stadtbildpflege werden alle relevanten Abfuhrtermine angezeigt. Die App kann kostenfrei im App-Store und im Google Play-Store heruntergeladen werden. [lps](#)

# Viele Leerungstermine für Altpapierbehälter ändern sich

## Zusatzleerung für einige Straßen ab 6. Januar

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern hat für das nächste Jahr die Altpapierabfuhr neu organisiert. Dadurch ändern sich ab dem Jahreswechsel in vielen Straßen im Stadtgebiet die Abfuhrtermine der Sammelbehälter. Alle neuen Leerungstermine sind unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de), in der Stadtbildpflege-App und im städtischen Abfallkalender 2020 zu finden.

Um in einigen Stadtteilen ein zu langes Abfuhrintervall bis zum ersten Sammeltermin im neuen Jahr zu vermeiden, führt die Stadtbildpflege in etwa 130 Straßen Zusatzabholungen durch. „Sonst würde durch die besondere Terminlage eine etwa sechswöchige Entsorgungslücke entstehen“, erläutert Andrea Buchloh-Adler, stellvertretende Leiterin der Stadtbildpflege.

So erfolgt im Einsiedlerhof der erste Leerungstermin bereits am 6. Januar. Am 7. Januar wird der Süden von Erfenbach und am 8. Januar werden die Straßen in Mölschbach angefahren. Eine zusätzliche Altpapiersammlung findet am 9. Januar im Großteil des Bereichs Erzhitzen/Wiesentha-



FOTO: SK

lerhof, in der Siedlung am Belzappel, im Bahnheim und im Gewerbegebiet West statt. Am 10. Januar erfolgt eine Extraleerung der Papierbehälter im Osten der Kernstadt (südlich der Mannheimer Straße, zwischen der Bahnlinie und dem Forsthaus) sowie im Gewerbegebiet Nord-Ost.

Eine entsprechende Liste der Straßen, die zwischen dem 6. und 10. Januar zusätzlich angefahren werden, ist auf der Homepage der Stadtbildpflege unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) in der Rubrik „Gut zu wissen“ verfügbar. [lps](#)

# Garbage Guide of the city of Kaiserslautern 2020

## Abfallratgeber der Stadtbildpflege

Auch für das kommende Jahr gibt die Stadtbildpflege Kaiserslautern wieder eine Neuauflage des „Garbage Guide of the city of Kaiserslautern“ heraus. Im Abfallratgeber für das Stadtgebiet erhalten englischsprachige Mitbürgerinnen und Mitbürger auf insgesamt 32 Seiten wichtige Informationen zu den Themen Vermeidung, Wiederverwendung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. In der praktischen DIN-A-5-Broschüre sind beispielsweise die Anschriften und Öffnungszeiten der städtischen Wertstoffhöfe, die Standorte und Termine der mobilen Schadstoffsammlung (Umweltmobil) und Details rund um die kommende Weihnachtsbaumsammlung angegeben. Daneben bietet die Broschüre eine Übersicht zur richtigen Abfalltrennung.

Der Abfallratgeber liegt ab dem 27. Dezember 2019 in den städtischen

Wertstoffhöfen und bei den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) zur Mitnahme aus. Interessierte können die Broschüre ab dem 2. Januar 2020 im Bürgercenter des Rathauses und im Kundencenter der Stadtbildpflege in der Daennerstraße 11 erhalten. Der Garbage Guide 2020 kann auch auf der Homepage der Stadtbildpflege heruntergeladen werden.

Alle Abfuhrtermine für 2020 sind bereits auf der Homepage der Stadtbildpflege unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) veröffentlicht. Dort können sich Privathaushalte und Gewerbebetriebe einen individuellen Abfuhrplan mit den Entsorgungsterminen für Restabfall, Altpapier, Bioabfall und Gelben Säcke zusammenstellen. Auf Wunsch erinnert zudem ein E-Mail-Service rechtzeitig daran, wann welcher Abfallbehälter am nächsten Tag geleert wird. [lps](#)

# NATO-Musikfestival-Stiftung spendet 1.000 Euro für Weihnachtsüberraschungen

## Stiftungsvorsitzende Kimmel übergibt Scheck an Familienhilfe

Obst, Lebensmittel, dazu das ein oder andere Stückchen Schokolade – so sieht der Inhalt der Weihnachtsbeutel aus, den die Mitarbeiterinnen des Sozialpädagogischen Beratungs- und Betreuungsdienst (SBBd) der Stadt Kaiserslautern derzeit für bedürftige Familien zusammenpacken. Diese Woche überreichte ihnen die NATO-Musikfestival-Stiftung einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, mit dem sie erneut diese weihnachtliche Gabe finanziert. „Es war und ist uns ein Anliegen, Kindern, Jugendlichen und Familien in Not gerade zur Weihnachtszeit etwas Freude in ihren oft sorgenbelasteten Alltag zu bringen“, so die Stiftungsvorsitzende Bürgermeisterin Beate Kimmel, die zusammen mit den beiden Stiftungsvorständen, Major Florian Blank und Kulturreferatsleiter Christoph Dammann, die Spende überreichte.

Die NATO-Musikfestival-Stiftung, die im Jahr 2003 ins Leben gerufen wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, soziale, karitative und gemeinnützige Einrichtungen und Projekte zu unterstützen. Sie leistet dies mit den Erträgen aus den Konzerten des Formates „Jazzbühne meets NATOJazz“ in der Fruchthalle. Dabei stehen die Jazzbühnen-Mitglieder Michael Lakatos, Martin Preiser und Stefan Engelmann zusammen mit verschiedenen Gästen aus internationalen NATO-Jazz-Formationen unentgeltlich auf



Christoph Dammann, Florian Blank, Gertrud Stahl, Katharina Rothenbacher-Dostert und Beate Kimmel

FOTO: PS

der Bühne. Hierfür bedankten sich die Vorstandsmitglieder der NATO-Musikfestival-Stiftung, da ohne das große Engagement der Musiker „die Spenden und finanziellen Zuwendungen in dieser Form nicht möglich wä-

ren.“ Katharina Rothenbacher-Dostert, Direktorin des Referates Jugend und Sport, sowie Gertrud Stahl, Gruppenleiterin des SBBd, freuten sich über die Spende. Derzeit betreuen die sozialpädagogischen Fachkräfte 30

Familien mit fast 70 Kindern. Die Familien werden dabei unter anderem bei Erziehungsfragen und der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützt. [lps](#)

# Erneuter Schulterschluss zwischen KL.digital und Stadt

## Geschäftsführer Martin Verlage bleibt - erfolgreiche Bilanz

**Der Aufsichtsrat der KL.digital GmbH hat am Freitag einen neuen Vertrag mit Geschäftsführer Martin Verlage zugestimmt. Die Vereinbarung zu unveränderten Konditionen läuft bis 2021. Die Erfolgsgeschichte der GmbH kann damit fortgesetzt werden.**

Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Weichel begrüßt die Entscheidung des Geschäftsführers. „Ich danke Martin Verlage ausdrücklich für sein Engagement der letzten beiden Jahre. Er hat die GmbH zu dem entwickelt, was sie heute darstellt und welcher guten Ruf sie nun auch bundesweit genießt. Ich freue mich, dass er sich den neuen Herausforderungen widmen wird, wir haben in den nächsten Jahren die Chance dazu, viele neue digitale Projekte gemeinsam zu realisieren. Die Zusammenarbeit ist sehr gut, erprobt und bietet Chancen, vieles auf kurzem Wege zu bewegen. Das wollen wir nutzen“, so Oberbürgermeister Weichel. Auch in der Verwaltung werde man nun mit Unterstützung durch das Ministerium des Innern und für Sport neue Strukturen schaffen, um die Digitalisierung weiter voranzubringen. Die neu geschaffene Stabsstelle Digitalisierung sei ein weiterer wichtiger

Baustein dafür. Die Stellen sind bereits ausgeschrieben, neben der Stabsstellenleitung auch Fördermittelakquise sowie Assistenz.

Seit November 2017 leitet Verlage die GmbH mit insgesamt sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und blickt auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurück. „Das waren zwei arbeitsintensive und spannende Jahre. Ich war von Anfang an dabei, habe Strukturen mit entwickelt, das Team aufgebaut. Wir haben Projekte aus dem Bitkom-Wettbewerb weitergeführt, aber auch neue Projekte initiiert. Wir organisieren Veranstaltungen, sind Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die sich bei uns zum Thema Digitalisierung informieren können“, erklärt Verlage. Der Plan, herzlich digitale Projekte auszu-probieren, um sie auf andere Kommunen übertragbar zu machen, sei aufgegangen. Die GmbH werde bundesweit für Veranstaltungen und Vorträge angefragt. Darüber wurde die KL.digital im Mai von der Landesregierung ausgewählt, dem Interkommunalen Netzwerk Digitale Stadt vorzuste-hen.

Die Kontakte in der gesamten Westpfalz und über die Landesgrenzen hinaus wurden intensiv gepflegt und ausgeweitet. Das herzlich digitale Kaiserslautern durfte sich über bun-

desweite Aufmerksamkeit freuen, Unterstützungsfragen aus vielen Kommunen bei ihren Überlegungen zur digitalen Transformation gehen regelmäßig bei der KL.digital ein ebenso wie bundesweite Anfragen für wissenschaftliche Arbeiten zu Themen der Digitalen Stadt.

„Die KL.digital hat sich in den letzten beiden Jahren bestens entwickelt, der Smart City Wettbewerb des Bundesinnenministeriums wurde jüngst gewonnen und die Stadt Kaiserslautern kann zusammen mit der KL.digital nun acht neue Projekte auf die Schienen heben. Das ist eine positive Entwicklung für die gesamte Region“, so Verlage, der auch seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großes Lob ausspricht. „Das ist ein super Team, mit vielen unterschiedlichen Stärken, wir arbeiten sehr kreativ und engagiert zusammen. Nun geht es weiter und darauf freue ich mich“, so der Ausblick des Geschäftsführers.

Auch Chief Digital Officer Prof. Dieter Rombach sieht zukunftsweisende Möglichkeiten. „Der bisherige Erfolg und der Aufbau einer soliden Finanzierung bieten eine sehr gute Grundlage für weiterhin bundesweit sichtbare Ergebnisse. Die Strukturen werden ausgebaut, da die Förderkulisse umfangreicher wird und der Status 'Mo-

dellstadt' eine große Verantwortung für Kaiserslautern bedeutet“, erläutert der CDO.

Chief Urban Officer Prof. Gerhard Steinebach begrüßt die neuen Entwicklungen. „Wichtig ist ein solider Start der neuen Projekte aus dem Smart-City-Bereich Anfang 2020 zu gewährleisten. Mit der alten und neuen Führungsspitze haben wir ein sehr gutes Gefühl, die nächsten Jahre positiv zu gestalten, so etwa für die Projekte 'Städtebauliche Wirkungen neuer Mobilität', 'Der Dritte Ort', 'Lokale Logistik' sowie 'City Information Modeling', die wir zeitnah beginnen möchten und die sich genau ins Leitbild der herzlich digitalen Stadt einfügen.“

Oberbürgermeister Klaus Weichel stellt zudem die fokussierte Bearbeitung von Innovationsprojekten im Rathaus und die konsequente Erschließung von Fördermitteln für strategische Vorhaben heraus.

Am Ende stehe ein funktionierender Arbeitsstab mit Vollzeitstellen für CUO und CDO in der Stadtverwaltung zur Verfügung. „Die KL.digital wird weiterhin Innovationsprojekte koordinieren und durchführen und eng mit den Referaten der Stadtverwaltung zusammenarbeiten“, so das Stadt- oberhaupt. [lps](#)

# Bürgermeisterin auf Lautrer Märkten unterwegs

Gleich drei Märkte waren Ziel des letzten Marktgesprächs in diesem Jahr, bei dem sich Bürgermeisterin Beate Kimmel wieder mit zahlreichen Menschen über die verschiedensten Themen der Stadt austauschte. Beginnend auf dem Wochenmarkt, führte der Weg der Marktdezernentin dieses Mal auch über den Weihnachtsmarkt und den Kulturmarkt in der Fruchthalle.

Absolut begeistert äußerten sich die Besucherinnen und Besucher über das „Einkaufserlebnis Wochenmarkt“, das mit seinen frischen regionalen Produkten und der Kundenfreundlichkeit der Marktbesucher punktet. Auch der Nikolaus des Weihnachts-



Beim Marktgespräch auf dem Wochenmarkt: Bürgermeisterin Beate Kimmel und der Nikolaus

FOTO: PS

marktes war dort unterwegs, um vor allem die kleinen Gäste mit einer süßen Überraschung aus seinem prall gefüllten Gabensack zu beschenken. Von Bürgerseite thematisiert wurde unter anderem auch der Wert des Ehrenamtes im Sozialgefüge der Stadt. Darüber hinaus sprach die Bürgermeisterin mit einigen Marktbesuchern der besuchten Märkte. Hierbei standen vor allem die derzeit schlechte Wetterlage für den Verkauf auf dem Wochen- und Weihnachtsmarkt, die weitere Belegung der beiden Märkte sowie die geplanten Erhöhungen der Standpreise auf dem Kulturmarkt in der Fruchthalle im Vordergrund. [lps](#)